



365

Tage mitten
aus dem Leben

Geschäftsbericht
2018

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Gemeinsam für die Bevölkerung

Der Grundsatz «ambulant vor stationär» hat Gültigkeit. Dennoch braucht es auch zeitgemässe Infrastrukturen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die eine stationäre Behandlung benötigen. Mit dem 2018 eröffneten Neubau in St. Urban hat die *lups* einen weiteren Meilenstein realisiert.

Nutzen für die Patientinnen und Patienten

Die *lups* ist ein gesundes und erfolgreiches Unternehmen. Als Gesundheits- und Sozialdirektor des Kantons Luzern freue ich mich sehr, dass die Bevölkerung auch zukünftig auf eine qualitativ hochstehende Versorgung zählen kann. Denn die psychische Gesundheit ist ebenso wichtig wie die körperliche. 2018 wurde ein attraktiver Neubau in St. Urban eröffnet, der für die Patientinnen und Patienten über die Kantonsgrenzen hinaus geschaffen wurde und von grossem Nutzen ist.

Dank

Für die erfolgreiche strategische und operative Unternehmensführung im Jahr 2018 bedanke ich mich herzlich bei den Mitgliedern des Spitalrats unter Präsident Hans Schärli sowie Direktor Peter Schwegler. Mein Dank gilt ebenso den Mitgliedern der Geschäftsleitung, dem Kader und natürlich allen Mitarbeitenden der *lups*.

*Regierungsrat Guido Graf,
Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements
des Kantons Luzern*



Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern



lups

2018

Der Spitalrat hat sich im Jahr 2018 an sechs ordentlichen Sitzungen und einer zweitägigen Klausurtagung der strategischen Unternehmensführung gewidmet.



*Hans Schärli,
Spitalratspräsident*



Ambulante Fälle
Erwachsene

5191

Jahresergebnis
TCHF

1915

Die Luzerner
Psychiatrie schliesst
mit einem Jahres-
gewinn von TCHF
von 1915 (Vorjahr
TCHF – 1343) ab.



Peter Schwegler,
Direktor/CEO

Einblick und Begegnungen

Erneut blickt die Luzerner Psychiatrie (*lups*) auf ein intensives Jahr zurück. Zahlreiche, zukunftsweisende Projekte aus der Unternehmensstrategie *lups2020* befinden sich in Umsetzung. Erfreulich gross war das Interesse der Bevölkerung am Tag der offenen Tür.

Der Stigmatisierung entgegenwirken

Zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer haben im Verlauf ihres Lebens schon einmal unter psychischen Problemen gelitten – dennoch ist das Thema noch viel zu oft tabu. Wenn wir jedoch über unsere psychische Gesundheit miteinander sprechen, brechen wir das Tabu auf und wirken der Stigmatisierung entgegen. Deshalb öffnete die *lups* am 30.11. und 1.12.18 ihre Türen in St. Urban – und mehrere tausend Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung.

Bedeutender Entwicklungsschritt

Neben dem anspruchsvollen Tagesgeschäft, der Einführung eines neuen Tarifsystems (TARPSY) und verschiedener anderer Grossprojekte hat die *lups* insbesondere mit der Eröffnung des Neubaus Haus C in St. Urban ein klares Bekenntnis für eine moderne, patientenorientierte psychiatrische Versorgung abgegeben. Der fortschrittliche Ausbaustandard und die wohnliche Atmosphäre sollen den Genesungsprozess der Patientinnen und Patienten unterstützen und die *lups* als Unternehmen für die Zukunft stärken. Mit der neuen Infrastruktur gewinnen aber

auch die Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden an Attraktivität. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass die Herausforderungen und der Druck auf die Spitallandschaft weiter zunehmen werden. Erwartungshaltung und Alltagsrealität stehen sich dabei oftmals konträr gegenüber. Gefordert sind wir alle, damit die Versorgung der Menschen mit einer psychischen Erkrankung auch in Zukunft kompetent, menschenwürdig und gleichzeitig bezahlbar bleibt.

Dank

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich direkt oder indirekt für unsere Patientinnen und Patienten einsetzen, gebührt ein grosses und herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement. Für die sehr gute Zusammenarbeit danken wir unseren Partnern, den Behörden, allen voran Regierungsrat Guido Graf, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheits- und Sozialdepartements sowie den Kollegen und Kolleginnen im Spitalrat und in der Geschäftsleitung.

Hans Schärli
Spitalratspräsident lups

Peter Schwegler
Direktor / CEO lups

Patientenzufriedenheit – Stationäre Dienste

Von April bis Juni 2018 erhielten Patientinnen und Patienten der Kliniken Luzern, St. Urban und Sarnen beim Austritt einen Fragebogen zur Patientenzufriedenheit.

Seit 2017 wird in allen stationären psychiatrischen Kliniken in der Schweiz mit einem von ANQ entwickelten einheitlichen Bogen mit sechs Fragen die Patientenzufriedenheit erfasst. Die Fragen beziehen sich auf die Themen Qualität der Behandlung, Kommunikation, Informationen zu Medikamenten, Einbezug und Austrittsorganisation.

Die Fragebögen wurden den Patientinnen und Patienten jeweils in den letzten drei Tagen ihres Aufenthaltes abgegeben, mit der Bitte diese ausgefüllt in einem verschlossenen Kuvert zurückzugeben. Da das Ausfüllen der Bögen freiwillig ist, haben in den Kliniken Luzern und St. Urban je ca. ein Viertel und in der Klinik Sarnen gut die Hälfte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Die Resultate sind im Vergleich mit anderen Kliniken erfreulich. Bei den Themen Kommunikation, Einbezug und Austrittsorganisation, welche einen besonderen Bezug zu unserem Kernleistungsversprechen «Beziehung im Mittelpunkt» haben, liegt die Zufriedenheitsäusserung sogar deutlich über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt.

ANQ – Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken



Fälle Gemeinde-
integrierte
Akutbehandlung

392



Fälle
Tageskliniken
Erwachsene

461



Betten
Luzern, St. Urban,
Sarnen

299



Pflegetage Kliniken
Erwachsene

107 283



Fälle
Memory Clinic
Zentralschweiz

687

Fälle
Heilpädagogisch-
Psychiatrische
Fachstelle

197

Fälle
Konsiliar- und
Liaisonpsychiatrischer
Dienst im Kinderspital

449



Ambulante Fälle
Kinder- und Jugendliche

2459



Pflegetage
Kinderpsychiatrische
Therapiestation

2737

Die durchschnittliche
Aufenthaltsdauer beträgt
88.3 Tage



Pflegetage
Jugendpsychiatrische
Therapiestation

5793

Die durchschnittliche
Aufenthaltsdauer beträgt
78.3 Tage



Pflegetage
Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik

3140



Das Jahr im Überblick

Kinder- und Jugend- psychiatrische Tagesklinik



Januar Die Tagesklinik für Kinder und Jugendliche in Kriens konnte nach einem kurzen Umbau die neuen Räumlichkeiten beziehen.

01

Führen in besonderen Lagen

März Evakuationsübung im Brandfall in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Therapiestation in Kriens. Die realitätsnahe Übung «Evakuation im Brandfall» war erfolgreich und die Verantwortlichen zogen eine positive Bilanz.



03

02

Siegerprojekt Neubau Wohnheim Sonnegarte

Februar Das Siegerprojekt für den geplanten Neubau Wohnheim Sonnegarte steht fest. Das Siegerprojekt «maigold» wurde an einer Medienkonferenz vorgestellt.

04

Netzwerkarbeit Obwalden und Nidwalden

April Im Zuge von *lups-ON* konnten diverse Zusammenarbeitsvereinbarungen mit Fachstellen und Institutionen formalisiert werden.





06

Zufriedenheitsbefragung Mitarbeitende

Juni 78 % der Mitarbeitenden liegt viel an der Zukunft der *lups* und haben ein starkes Zugehörigkeitsgefühl. Die Attraktivität der *lups* als Arbeitgeberin wird mehrheitlich als sehr gut bewertet.

Wir reden über alles. auch über PSYCHISCHE GESUNDHEIT. »

05

2. HPF-Tagung in St. Urban

Mai Über 200 Fachpersonen nahmen an der 2. Tagung zum Thema «Geistige Behinderung und psychische Störungen» teil. Organisiert wurde sie von der Heilpädagogisch-Psychiatrischen Fachstelle der *lups*.



08

Forensischer Dienst

August Der Forensische Dienst bezieht neue Räumlichkeiten im Schappe-Center in Kriens.

09

5 Schwerpunkte für 2019

- September** Klausurtagung des Spitalrats und der Geschäftsleitung
- Human Resources – Arbeitgeberattraktivität
 - Standortplanung Luzern, Kriens und Obwalden
 - Ambulant vor stationär – Leistungserbringung und -abgeltung
 - Finanzen – Kostendeckungsgrad
 - Strategieprozess *lups*2025



Wahl neue SR-Mitglieder

Oktober Der Regierungsrat des Kantons Luzern wählte (Foto: oben links nach unten rechts) Dr. med. Christine von Wahlde-Burmeister und Dr. med. Bernhard Studer in den Spitalrat der Luzerner Psychiatrie. Sie treten am 1. Januar 2019 die Nachfolge von Dr. med. Dominik Schönborn und Dr. med. Markus Wili an.

10

Tag der offenen Tür Neubau Haus C

Am 29. November 2018 wurde der Neubau Haus C in St. Urban offiziell eröffnet. An den zwei darauf folgenden Tagen lud die *Iups* die Bevölkerung ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und den Neubau zu besichtigen. Das Interesse der Besucherinnen und Besucher war gross und es entstanden interessante Gespräche.



12



11

Übernahme Hirschpark

November Die *Iups* übernimmt die Immobilie Hirschpark auf dem Areal des Kantonsspitals vom Kanton Luzern per 1. Januar 2019 für eine neue Nutzung.

Sanierungsarbeiten in St. Urban

November Neben der notwendigen Sanierung des Flachdachs und der Aussenhülle am Wirtschaftstrakt, wurde der Eingangsbereich sowie das Restaurant neu gestaltet und der Mehrzwecksaal saniert. Das moderne Restaurant steht Patienten, Besuchern, Mitarbeitenden und Gästen offen.



Plätze Wohnheim Sonnegarte

48

begleitetes Wohnen

Über 80 Fachpersonen aus den Bereichen Betreuung und Sozialpädagogik begleiten und fördern im Wohnheim Sonnegarte Menschen mit einer geistigen- und mehrfachen Beeinträchtigung. Wir bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Zuhause, in dem sie im täglichen Leben unterstützt und gefördert werden. Mit Verständnis, Geduld und Engagement schenken wir Lebensfreude.

Das Wohnheim Sonnegarte ist ein Betrieb der Luzerner Psychiatrie

Mitarbeitende *lups*
ohne Lernende

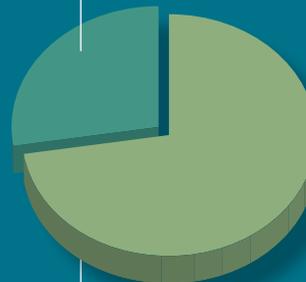
1110

Lernende *lups*

102

Anstellungen nach
Geschlecht

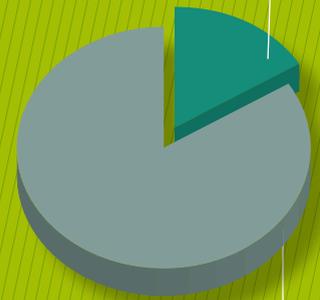
Männer
27.4 %



Frauen
72.6 %

Nationalitäten

EU / Nicht EU
16.3 %



Schweiz
83.7 %

**Das Kapitel Corporate Governance
und die ausführliche Jahresrechnung
lups nach Swiss GAAP FER stehen
als PDF-Download zur Verfügung
unter www.lups.ch**

Unsere Werte

Unsere Werte unterstützen die angestrebten internen und externen Unternehmensziele. Sie sind richtungsweisend und geben Handlungsorientierung.



wertschätzend

Unserer Umgang ist wertschätzend



verlässlich

Wir sind da –
offen, klar, verlässlich



vernetzend

Wir bündeln und vernetzen interne und externe Stärken



wirksam

Unser Wirken bringt Erfolge



beweglich

Wir sind beweglich und offen für Neues



Mitarbeitende 2018

1212

davon 102 Lernende (MA in Ausbildung)



Unsere Überzeugung

Es sind die Menschen, die mit ihren Leistungen die *lups* und ihren Erfolg ausmachen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen täglich Leistungen zum Wohle der Patientinnen und Patienten. In einem dynamischen Arbeitsumfeld bewältigen sie herausfordernde Aufgaben.

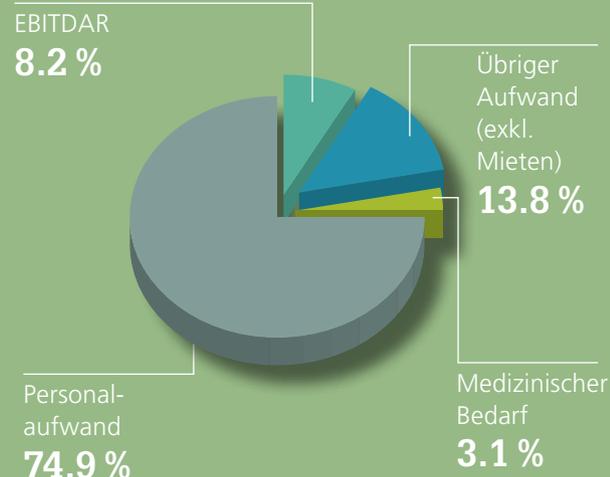
Mit über 1200 Mitarbeitenden gehören wir zu den grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz. Als verlässliche Partnerin nehmen für uns die Mitarbeiterzufriedenheit, die berufliche Entwicklung und die Gesundheit der Mitarbeitenden einen hohen Stellenwert ein. Mit Fachausbildungen und attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten machen wir uns für den Berufsnachwuchs stark. Jährlich bilden wir über 100 Lernende und Studierende zu qualifizierten Fachpersonen aus. Die Luzerner Psychiatrie ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte für stationäre und ambulante Erwachsenenpsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie.

TARPSY – Erste Erfahrungen mit dem neuen Abgeltungssystem

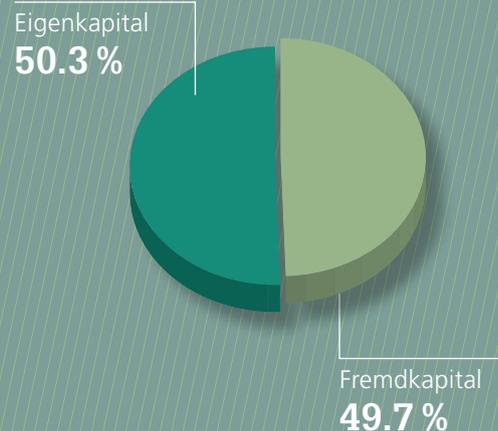
Per 1.1.2018 setzte die *lups* das neue, schweizweit für die Psychiatrie gültige Tarifsystem TARPSY um.

Im Hinblick auf die Umstellung der Kodier- und Abrechnungssysteme musste das Leistungsspektrum mit Blick auf Patientenpfade, Aufenthaltsdauer, Kodierung und medizinisches Controlling auf TARPSY ausgerichtet werden. Neben der Umsetzung der Anforderungen in den Kodier- und Abrechnungssystemen wurden die Prozesse im Hinblick auf eine zuverlässige und fachgerechte Kodierung angepasst. Dabei spielt eine vollständige Dokumentation der Patientenbehandlung im Klinikinformationssystem eine wichtige Rolle. In Zusammenarbeit mit den Krankenversicherern konnten erste Erfahrungen in der Abrechnung von Langzeitpatienten gesammelt werden. Ein besonderes Augenmerk verlangten die Belastungserprobungen. Diese Abwesenheiten werden in der Einführungsphase 2018 und 2019 teilweise noch vergütet. Ab 2020 fällt diese Regelung weg. TARPSY wird auch nach dem Einführungsjahr herausfordernd sein. So müssen komplexe Behandlungen und die 1:1-Betreuung kostengerecht abgebildet werden können.

EBITDAR-Marge



Eigen- und Fremdkapital



Bilanz

Aktiven Beträge in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen	48 712	62 454
Anlagevermögen	65 581	40 089
Total Aktiven	114 293	102 543

Passiven Beträge in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital	20 075	7 988
Langfristiges Fremdkapital	36 725	37 077
Fremdkapital	56 800	45 065
Eigenkapital	57 493	57 478
Total Passiven	114 293	102 543

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Beträge in TCHF	1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2017
Betriebsertrag	124 244	123 201
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)	– 118 170	– 120 821
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	6 074	2 380
Abschreibungen	– 3 678	– 3 368
Betriebsergebnis (EBIT)	2 396	– 988
Finanzergebnis	– 669	– 257
Fondsergebnis	188	– 98
Jahresergebnis nach Swiss GAAP FER	1 915	– 1 343
Jahresergebnis nach REKOLE®	– 3 159	– 7 117

den ausführlichen Zahlenteil finden Sie auf unserer Website
www.lups.ch/ueber-uns/portrait/kurzportrait-zahlen-und-fakten

«Beziehung im Mittelpunkt»



Luzerner Psychiatrie

Wir – die Luzerner Psychiatrie – verstehen uns als verlässliche Partnerin im psychiatrischen Versorgungsnetz Zentralschweiz. Zu unseren Hauptaufgaben zählen ambulante, intermediäre und stationäre Behandlungen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die Grundversorgung umfasst Abklärung, Diagnostik und Therapie.

Unser Konzept basiert auf den definierten Werten wertschätzend, verlässlich, beweglich, vernetzend und wirksam. Im Zentrum unserer Arbeit steht die «Beziehung» zu allen Dialog- und Anspruchsgruppen nach innen und aussen.

Wir sind für Sie da

Wir sind für die institutionelle psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig. Für eine gemeindenahe Versorgung ist die Luzerner Psychiatrie an verschiedenen Betriebsstandorten vertreten. Unsere Behandlungsangebote stehen auch Patientinnen und Patienten angrenzender Regionen offen.

Luzerner Psychiatrie | Schafmattstrasse 1 | 4915 St. Urban
T 058 856 55 55 | info@lups.ch | www.lups.ch

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt